

28.02.13 14:08
Uhr

DSV aktiv Safety Days 2013 – Skispaß hoch vier

Mit Oberstdorf, dem Feldberg, dem Skigebiet Spitzingsee-Tegernsee und dem Großen Arber umfasste der Tourplan der *DSV aktiv* Safety Days in dieser Wintersaison insgesamt vier Skigebiete. An vier Samstagen im Januar und Februar stand an den vom Deutschen Skiverband und der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) organisierten Skitagen alles im Zeichen der Sicherheit auf und neben den Pisten.



DSV aktiv Safety Days starteten in dritte Saison

Bereits früh am Morgen, noch ehe der Skibetrieb begann, ging es für Organisatoren und Helfer der vier *DSV aktiv* Safety Days zum Aufbauen auf die Pisten. Im Gepäck: Slalomstangen, eine Geschwindigkeitsmessanlage, Lawinenpiepser, ein DSV-Zelt, jede Menge Give-Aways, Stationstafeln, DSV-Beachflags und viele weitere Utensilien, die für die einzelnen Stationen benötigt wurden. Punkt zehn Uhr hieß es dann: Start frei für die *DSV aktiv* Safety Days des Deutschen Skiverbandes und der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS), die heuer bereits in die dritte Runde gingen und wieder zahlreiche Wintersportbegeisterte und Skischulen in die Skigebiete lockten. Teilnehmen konnte jeder – Nachwuchs-Alpinisten, Ski-Cracks, Genussfahrer und Snowboarder. Den ganzen Tag über standen insgesamt vier Stationen zum Mitmachen bereit, zwei entlang der Pistenabfahrten, zwei weitere direkt an den Talstationen der Skigebiete.

In der Schusshocke durch die Lichtschranke

Auf der Geschwindigkeits-Teststrecke ging es vor allem um die richtige Selbsteinschätzung: „Wie schnell bin ich eigentlich unterwegs?“, war die Frage, die sich die Wintersportler vor der Messung zu stellen hatten. Das eigene Tempo richtig einzuschätzen, ist nämlich gar nicht so einfach! Wer es ganz genau wissen wollte, konnte seine Geschwindigkeit per Lichtschranke messen lassen und staunte nicht schlecht, als er hörte, mit welchem Tempo er gerade unterwegs gewesen war.

Skimanöver auf dem Slalom-Sicherheitsparcours

An der nächsten Station, einem Slalomsicherheitsparcours, war beim Kurvenziehen um Slalomstangen vor allem Geschick, die richtige Technik und vorausschauendes Fahren gefragt. Auf der Strecke gab es für alle Skifahrer und Snowboarder jede Menge zu tun: Wer eine Slalomstange hinter sich gelassen hatte, musste schon die nächste anvisieren, auf den einzelnen Etappen das Tempo drosseln, beschleunigen, die Kurven enger oder auch größer fahren. Am Ende des Parcours wartete ein abgestecktes Bremsfeld, in dem sich die Teilnehmer im möglichst raschen Anhalten üben konnten und auch noch den einen oder anderen Tipp zum Slalomfahren von den DSV-Experten erhielten.

Von Schneebergen und Schneetigern

Zwei weitere Stationen gab es unmittelbar an den Talstationen der Skigebiete zu entdecken. Augen und Ohren offen zu halten, war an der LVS-Station der DSV-Skiwacht gefragt. Mit detektivischem Gespür, ohne Bretter unter den Füßen und ausgestattet mit einem Lawinenpiepser, musste ein „Schatz“ geborgen werden, der in einem riesigen Schneeberg vergraben war. Am DSV-Infostand gab es außerdem viele Tipps zum Skifahren, zum richtigen Verhalten auf der Piste und jede Menge Preise zu gewinnen.

Keine Frage, die meisten Fans tummelten sich um das DSV-Maskottchen Skitty. Der kuschelige Schneetiger ließ es sich nicht nehmen, den Kleinsten beim Skifahren unter die Arme zu greifen, bei ein paar Skigymnastikübungen gute Laune zu verbreiten und auf der Piste für strahlende Gesichter zu sorgen.

Fortsetzung DSV aktiv Safety Days

Und im nächsten Jahr? Finden die *DSV aktiv* Safety Days des Deutschen Skiverbandes und der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ selbstverständlich wieder statt.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: presse/presse

Ihr Ansprechpartner:

↓ [Download V-Card](#)

Florian Schwarz
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Telefon: +49 (0)89 85790-238
Telefon: +49 (0)151 121 136 72
florian.schwarz@deutscherskiverband.de

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der [Deutschen Kreditbank AG](#)



Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2013 Deutscher Skiverband e.V.

